

Copperas Cove.

Wertes Volksblatt!

Da die Abende jetzt lang sind und der Herr Volksblattmann sich wohl auch freut, wenn viele Berichte eingeschickt werden und wir auch alle Berichte so gerne lesen, hauptsächlich die Berichte des Herr Pastor Birkmann und der Tochter von Herrn Pastor Fischer in Brasilien, so ist folgendes einiges berichten.

Der Gesundheitszustand in dieser Gegend ist sehr gut, das Wetter war auch gut, Regen im Herbst, daß das Getreide aufkommen konnte. Am Dienstag den 16. November kam ein stor Fischer in Brasilien, möchte ich kalter Norder an, so daß alles was grün war, abgefroren ist, es war wohl vier Morgen Reif, daß war einem aber kalt, den man war es noch gar nicht gewöhnt. Da mußten die Schreine aber herhalten.

Was die Ernte anbelangt, lies viel zu wünschen übrig dieses Jahr. Die Preise noch mehr, so wenn die Preise besser wären, ginge es noch. Korn und Futter hat wohl jeder genug für seinen Gebrauch. Mit dem Einheimen sind die Leute wohl sozusagen fertig. Es wurden hier dieses Jahr ziemlich viele Puter gezogen, die zu 14 1/2c das Pfund verkauft wurden. — aber viele sind noch Untergewicht, so gibts zu Weihnachten auch wohl Puterbraten.

Am 23. Oktober überraschten uns August Herzog von Greenbereel, und ihr Sohn Emil und Frau von Walburg, und blieben bis am Montag. Die Zeit ist schnell verflissen. Frau John Herzog.

Copperas Cove

Wertes Volksblatt!

Da die Abende jetzt lang sind und der Herr Volksblattmann sich wohl auch freut, wenn viele Berichte eingeschickt werden und wir auch alle Berichte so gerne lesen, hauptsächlich die Berichte des Herrn Pastor Birkmann und der Tochter von Herrn Pastor Fischer in Brasilien, so ist von hier einiges zu berichten.

Der Gesundheitszustand in dieser Gegend ist sehr gut, das Wetter war auch gut, Regen im Herbst, so dass das Getreide aufkommen konnte. Am Dienstag den 16. November kam ein Pastor Fischer in Brasilien. Es kam ein kalter Norder an, so dass alles was grün war, abgefroren ist, es war wohl vier Morgen Reif. Es war einem aber kalt, denn man war es noch garnicht gewöhnt.

Was die Ernte anbelangt, lies sie viel zu wünschen übrig dieses Jahr. Die Preise noch mehr, so wenn die Preise besser wären, ging es noch. Korn und Futter hat wohl jeder genug für seinen Gebrauch. Mit dem Einheimen sind die Leute wohl sozusagen fertig. Es wurden hier dieses Jahr ziemlich viele Puter gezogen, die zu 14 1/2cents das Pfund verkauft wurden. Aber viele sind noch Untergewicht. So gibts zu Weihnachten auch wohl Puterbraten.

Am 23. Oktober überraschten uns die Familie August Herzog von Greens Creek und ihr Sohn Emil und Frau von Walburg und blieben bis am Montag. Die Zeit ist schnell verflissen.

Frau John Herzog

Copperas Cove

Dear Volksblatt,

As evenings are much longer now and the publisher of the Volksblatt will be happy when he receives many reports from his readers and we in turn like to read those, especially those by Pastor Birkmann and the daughter of Pastor Fischer in Brazil, I have some items to report from here.

Everybody is still well. The weather has been good. We had rain in the fall which helped the grains to grow. On Tuesday November 16 Pastor Fischer from Brazil visited. A cold Norther arrived so that all that was green in the landscape now was covered with morning frost. That was a very cold morning for us as we are not used to the cold. But the pigs had to serve.

As far as the harvest is concerned it left plenty to be desired this year. The prices were high and we wished for lower. Everybody seems to have enough corn and feed for the animals. Harvest seems to be concluded for all farmers. They raised a lot of turkeys this year and sold them for 14 1/2 cents per pound. But many turkeys are still at underweight. There will be plenty of turkeys for Christmas roasting.

On October 23 August Herzog's family paid us a surprise visit. They came from Greens Creek, and their son Emil and wife came from Walburg. They stayed until Monday. Time went by very fast.

Mrs John Herzog

Transliteration/translation by Margot Hendricks